

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Verzeichnis der verwendeten Periodika	XV

1 UNTERSUCHUNGSRAHMEN	1
1.1 FORSCHUNGSINTERESSE	1
1.2 FORSCHUNGSSTAND.....	4
1.3 INTEGRATIONSTHEORIEN.....	7
1.4 INSTITUTIONELLER KONTEXT: MODELLE EINER ERWEITERTEN EURO- PÄISCHEN UNION.....	13
1.4.1 Föderale Europäische Union	15
1.4.2 Intergouvernementale Europäische Union	17
1.4.3 Flexible Europäische Union	19
1.5 VORGEHENSWEISE	22
2 AUSGANGSLAGE	25
2.1 ENTWICKLUNG DER RECHTSGRUNDLAGEN DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT ...	25
2.1.1 Ratspräsidentschaft im Vertrag von Paris und in den Verträgen von Rom.....	26
2.1.2 Ratspräsidentschaft im Fusionsvertrag und in der Einheitlichen Europäischen Akte.....	27
2.1.3 Ratspräsidentschaft im Vertrag von Maastricht und Amsterdam.....	31
2.1.4 Ratspräsidentschaft im Vertrag von Nizza	35
2.2 INSTITUTIONELLE STELLUNG DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT.....	38
2.2.1 Ratspräsidentschaft im Institutionengefüge der EG/EU.....	39
2.2.2 Ratspräsidentschaft in der Ratshierarchie.....	46
2.3 GEGENWÄRTIGE FUNKTIONEN DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT	61
2.4 DETERMINANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT	68
2.4.1 Ratspräsidentschaftsstaatspezifische Faktoren	68
2.4.2 EU-interne Faktoren	82
2.4.3 EU-externe Faktoren.....	87
2.5 VORTEILE UND DEFIZITE DER AKTUELLEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT	90
3 ANFORDERUNGEN	93
3.1 SYSTEMISCHE ANFORDERUNGEN	93
3.1.1 Effizienz.....	94
3.1.2 Akzeptanz	94
3.1.3 Legitimation.....	95

3.2	MITGLIEDSTAATLICHE ANFORDERUNGEN.....	96
3.2.1	Souveräne Gleichheit der Mitgliedstaaten.....	97
3.2.2	Europapolitischer Identifikationswert der Ratspräsidentschaft.....	99
3.2.3	Vermeidung der Handlungsunfähigkeit der Ratspräsidentschaft aufgrund innen- und integrationspolitischer Faktoren	104
3.2.4	Wahrnehmung der ratspräsidentschaftsverbundenen administra- tiven Know-hows.....	108
3.2.5	Reduzierung der operativen Belastung der mitgliedstaatlichen Administration.....	110
3.2.6	Politische Führung und Kontinuität innerhalb der EU.....	113
3.2.7	Integrationspolitische Einfluß- und Gestaltungsmöglichkeiten auf die EU-Agenda	115
3.2.8	Gewichtung der mitgliedstaatlichen Anforderungen nach Modellen einer erweiterten Europäischen Union.....	117
3.3	FUNKTIONALE ANFORDERUNGEN.....	122
3.3.1	Management im Rat.....	122
3.3.2	Management der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik.....	124
3.3.3	Förderung politischer Initiativen	125
3.3.4	Mittlerfunktion.....	126
3.3.5	Kontaktaufnahme mit anderen Gemeinschaftsorganen.....	128
3.3.6	Außenvertretung	129
3.3.7	Gewichtung der funktionalen Anforderungen nach Modellen einer erweiterten Europäischen Union	131
3.4	ANFORDERUNGSKATALOGE FÜR DIE REFORM.....	135
4	PARAMETER DER REFORMVORSCHLÄGE	139
4.1	EVOLUTION DER REFORMDISKUSSION.....	139
4.2	REFORMEN AUFBAUEND AUF DER AKTUELLEN RATSPRÄSIDENTSCHAFT... ..	144
4.2.1	Entwicklung des Troika-Systems	144
4.2.2	Festlegung eines längerfristigen Arbeitsprogramms	148
4.2.3	Stärkung des Generalsekretariats des Rates	152
4.3	FUNKTIONSBEREICH DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT	155
4.3.1	Vertikale Ratspräsidentschaft.....	155
4.3.2	Horizontale Ratspräsidentschaft.....	158
4.4	ZUSAMMENSETZUNG DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT	159
4.4.1	Personifizierung.....	160
4.4.2	Personalunion	166
4.4.3	Teamratspräsidentschaft	171
4.4.4	Direktorium.....	174
4.4.5	Permanente Institution.....	176
4.5	BESETZUNG DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT.....	178
4.5.1	Automatische Rotation	179
4.5.2	Wahlratspräsidentschaft.....	181
4.5.3	Ständige Ratspräsidentschaft.....	184

4.6	ZEITDAUER DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT	187
4.6.1	Verlängerung der Ratspräsidentschaft.....	187
4.6.2	Verkürzung der Ratspräsidentschaft.....	191
4.7	PARAMETER DES VERFASSUNGSENTWURFS DES EUROPÄISCHEN KONVENTS UND WEITERER AUSGEWÄHLTER REFORMVORSCHLÄGE.....	192
5	REFORMOPTIONEN UND RELEVANZ DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT.....	201
5.1	BEWERTUNG DER PARAMETER DER REFORMVORSCHLÄGE ANHAND DER ANFORDERUNGEN.....	202
5.1.1	Bewertung anhand der systemischen Anforderungen	202
5.1.2	Bewertung anhand der mitgliedstaatlichen Anforderungen.....	208
5.1.3	Bewertung anhand der funktionalen Anforderungen	217
5.2	ENTWURF DER REFORMOPTIONEN IN ABHÄNGIGKEIT DER MODELLE EINER ERWEITERTEN EUROPÄISCHEN UNION	226
5.2.1	Reformoption für die föderale Europäische Union	226
5.2.2	Reformoption für die intergouvernementale Europäische Union ...	231
5.2.3	Reformoption für die flexible Europäische Union	235
5.3	BEURTEILUNG DER PARAMETER DES VERFASSUNGSENTWURFS DES EUROPÄISCHEN KONVENTS	241
5.4	RELEVANZ DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT	244
6	FAZIT: REFORM DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT IN EINER ERWEITERTEN EUROPÄISCHEN UNION.....	251
7	LITERATURVERZEICHNIS.....	257
7.1	QUELLEN IM RAHMEN DES EUROPÄISCHEN KONVENTS.....	257
7.2	WEITERE QUELLEN	259
7.3	MONOGRAPHIEN UND WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE	268
7.4	PRINTMEDIEN.....	309